

mit der
Ausstellung
«Briefe an
den Tod»



reformierte
kirche zürich

Citykirche
Offener St. Jakob

DÍA DE LOS MUERTOS ZÜRCHER TOTENFEST 2024

26.10. – 3.11. in der Citykirche
Offener St. Jakob, Zürich

Mit Altären, Geschichten, Konzerten, Theater,
Tanz, Kino und einer Ausstellung

Kuratorinnen der Ausstellung:

Sandra Spörri-Ramos und Verena Mühlethaler

Konzept Altäre: Alddo Flores

Künstlerische Leitung/Produktionsleitung:

Frida León Beraud, Alddo Flores

Technik: Sergio Rodriguez

Finanzen: Mirna Frank

In Zusammenarbeit mit Freiwilligen und der Unterstützung der
Citykirche Offener St. Jakob und des Vereins Encantigo e.V.

Unterstützt durch das Kantonale Integrationsprogramm
und den Integrationskredit der Stadt Zürich.



Wir feiern das einzigartige Fest aus Mexico und vertiefen Themen rund um Leben und Tod. Das Zentrum des «Día de los Muertos» ist ein farbenfroher Altar, auf welchen Fotos unserer Verstorbenen gestellt werden dürfen. Die begleitende Ausstellung «Briefe an den Tod» kann während der ganzen Woche von 8 – 19 Uhr besucht werden, ein vielfältiges Rahmenprogramm begleitet den Anlass. Alle Veranstaltungen sind gratis – wir sind dankbar für eine Kollekte.

Samstag, 26. Oktober

Eröffnung des Totenfestes

- 18.00 Vernissage der Ausstellung «Briefe an den Tod» und Hauptaltar
- 18.30 Gebetsritual
- 19.00 Prehispanische Musik mit Barfuss Kollektiv
- 20.00 Musica Medicina mit Dan Vera & Band (MX)

Sonntag, 27. Oktober

Spirituelle Abendfeier

- 18.00 Rundgang zum Día de los Muertos – Symbole, Geschichte und Tradition, Gast: Laura Arnaud Bustamante, Archäologin aus Oaxaca, Mexico
- 19.00 «Blaue Stunde»: spirituelle Feier zum Thema Tod, mit Pfarrerin Verena Mühlethaler und dem Barfuss Kollektiv

Mittwoch, 30. Oktober

«Die kleinen Toten» – Familienveranstaltung

- 16.00 Vier Animationskurzfilme für Kinder zum Thema Tod, kuratiert vom Trickfilmmacher Basil Vogt
- 18.00 Rundgang zum Día de los Muertos – Symbole, Geschichte und Tradition, Gast: Cesar Castillo Marchena, Archäologe

Donnerstag, 31. Oktober

Der Tod und die Frauen

- 18.00 Umzug mit den Totenköpfen vom Helvetiaplatz bis zur Citykirche Offener St. Jakob, Performance vor der Kirche
- 19.30 «Feminizide und ihre Auswirkungen im familiären Kontext»
Podiumsgespräch mit Helena Nyberg (Incominidos), Flurina Kaufmann (BIF), Dr. Phil. Maria Teresa Diez Grieser (Familientherapeutin) und NiUnaMenos Kollektiv

Freitag, 1. November

Der tanzende Tod

- 19.00 – 20.30 Uhr
- Ara Malika und Desireé Gonzalez (ES), Performance
- Alddo Flores (MX) und Tiziana Rossa (CH), Performance
- Emmanuel Ramos Rojano (MEX), Performance
- Ticalli (MX, CH), Tanzgruppe
- Ara-Malika, Desireé González und Alddo Flores, Performance

Samstag, 2. November

Danksagung und symbolische Schliessung der Tore

- 18.00 Abschlussritual
- 18.15 Rundgang zum Día de los Muertos, Gast: Laura Arnaud Bustamante, Archäologin
- «Der Tod wird auch gesungen»
- 19.00 Musica Medicina mit Johnny Iñiguez & Band (EC, AR, MX, CH)
- 19.40 Barfuss Kollektiv (COL, CH, MX)
- 20.20 «CONSUELA DEL VALLE GRANDE»
Daniela Ruocco, (UY, DE)
- 21.00 Cumbia Cocodrilo (CH, COL)
- 21.45 Abschluss der Veranstaltung

Sonntag, 3. November

Ab 14.00 kollektiver Abbau der Altäre und Abholung der Objekte